

Sehr geehrte Damen und Herren,

die stetig steigenden Stromkosten, auch eine Folge des Angriffskrieges russlands gegen die Ukraine, können durch geeignete Gegenmaßnahmen signifikant reduziert werden: ohne Einbußen in der Lebensqualität!

Dazu ist es notwendig in der Firma bzw. zu Hause alle relevanten Stromverbraucher zu identifizieren und Gegenmaßnahmen zur Vermeidung von unnötigem Stromverbrauch anzuwenden. Die wichtigsten Gegenmaßnahmen sind:

1. Einsatz von Steckdosenverteiltern mit Schalter zur Begrenzung der Netzanschlusszeiten
2. Aktivierung von Stromsparfunktionen der Geräte (z.B. Computer & Monitor -> Energiesparmodus nach 5 Minuten Inaktivität)
3. Ersatz von alten Geräten durch neue energieeffiziente Geräte

Nahezu alle elektrischen Geräte verfügen über elektronische Steuer- und Sensorkomponenten. Diese Elektronik wird i.d.R. über ein integriertes bzw. externes Netzteil mit Strom versorgt. Viele dieser Geräte mit Elektronik besitzen keinen Netzschalter, der das Gerät dauerhaft ausschaltet. **Die integrierten Netzteile in diesen Geräten verbrauchen permanent Strom für Funktionen, mit denen der Verbraucher jederzeit diese Geräte bequem ein- bzw. ausgeschalten kann (z.B. Fernseher über die Fernbedienung oder Computer).**

Für alle diese Geräte gilt die einfache Regel: in der Nacht schläft der Konsument und die Wahrscheinlichkeit ist gering (außer bei Schlafwandlern) dass die Geräte eingeschaltet werden müssen. Eine Ausnahme von dieser Regel stellt natürlich der Kühlschrank dar, der aber auch während des Urlaubs ausgeschaltet werden kann.

Weiterhin besteht die nicht geringe Gefahr, dass durch Überspannungen im Spannungsversorgungsnetz die Elektronik von permanent am Spannungsnetz angeschlossenen Geräten zerstört wird. Ein besonders in Thüringen nicht zu unterschätzendes Risiko das zu einer echten Kostenfalle werden kann, wenn alle 2 Jahre nach Ablauf der Produktgarantie ein solches Ereignis eintritt.

Eine Liste der größten „Stromfresser“ sortiert entsprechend Ihrem Verbrauch:

Nr.	Stromverbraucher	Betriebsdauer	Gegenmaßnahme
1	Kühlschrank	24 h / 7 Tage	1, 3
2	Geschirrspüler	2 h / 7 Tage	1
3	Waschmaschine	4h / 2 Tage	1
4	Wäschetrockner	4h / 2 Tage	1
5	Fernseher & Videoequipment	12 h / 7 Tage	1
6	Computer	12 h / 7 Tage	1, 2, 3

Für Geräte die im normalen Wohnbereich betrieben werden (also nicht im Bad) empfiehlt es sich Verteilersteckdosenleisten mit Schalter einzusetzen die über einen integrierten Überspannungsschutz verfügen:

[Brennenstuhl Premium-Line, Steckdosenleiste 4-fach mit Überspannungsschutz](#) (Einsatz für [4][5])



An diese Steckdosenleiste mit Überspannungsschutz können Steckdosenleisten angeschlossen werden, die über eine USB – Ladefunktion verfügen: sehr praktisch für mobile Endgeräte die regelmäßig aufgeladen werden müssen:

[Brennenstuhl Ecolor Steckdosenleiste 4-Fach mit USB-Ladebuchse](#) (Einsatz für [4][5])



Für Geräte die im Bad bzw. Außenbereich mit Strom versorgt werden müssen, sind die entsprechenden Schutzgrade einzuhalten (IP44 bzw. IP54):

[Schwabe 3-fach Verteilersteckdosenleiste mit Schalter](#) (Einsatz für [1][2][3])



Die Kosten für diese Gegenmaßnahmen bleiben unter 100 € und amortisieren sich innerhalb eines Jahres zu 100 %. Das Einsparpotential bzgl. der Stromrechnung liegt je nach Anzahl der elektronischen Geräte zwischen 5 - 8 %.

TYTEC GmbH Dipl.-Ing. Mario Türschmann	Strom sparen leicht gemacht und gar nicht so teuer
---	--

Diese Gegenmaßnahmen lassen sich natürlich auch in der Firma anwenden. Davon ausgenommen sind Geräte die 24 h / 7 Tage verfügbar sein müssen (z.B. Dateiserver, Fax, Telefonanlage etc.).

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Mario Türschmann